

Erfreuende Aquarellbilder von Marlene Gärtner-Dubois

Der Treffpunkt Sennerei in Schaan dient als Galerie für die Ausstellung «Aus meinem Skizzenbuch» – Noch bis Ende Jahr

(E. H.) – «Wenn das, was ich male, auch anderen gefällt, umso besser!» betonte die Künstlerin Marlene Gärtner-Dubois während der Begrüßungsansprache zur Vernissage ihrer Ausstellung von Aquarellbildern im Treffpunkt Sennerei, Schaan. Unter dem Thema «Aus meinem Skizzenbuch» stellt sie vor allem Landschaftsbilder aus, etwa einen «Blick von Bendern auf Schaan», in einem anderen Raum einen «Sonnenuntergang Juist, Nordsee». Man findet dort auch die Duxkapelle, Häuser der Duxgasse und auch mancherlei Blumenbilder, um nur einige Sujets zu nennen.

In seiner Vernissage-Ansprache stellte Helmuth Kerber, Schaan, die Künstlerin als Wahlschaanerin vor, die aus dem Saarland gebürtig 1959 nach Schaan gekommen sei und hier nicht nur regen Anteil am kulturellen Leben nehme, sondern sich auch selbst engagiere. Besonders bekannt geworden sei sie wohl einerseits durch ihre aktive Teilnahme an der Schaaner Fasnacht als Grog, andererseits durch ihre journalistische Tätigkeit. Dass sie ausserdem malen könne, habe sie ihrer soliden Ausbildung als Modigrafikerin zu verdanken.

Ihre Maltechnik sei das Aquarellmalen. So seien schon vielfältige Bilder entstanden, Blumen, Landschaften, besonders auch Kinderportraits. Bei diversen Ausstellungen, so in Tisis oder Buchs, haben ihre Bilder Anklang gefunden, auch



In der alten Sennerei in Schaan wurde am Samstag eine Ausstellung von Aquarellbildern von Marlene Gärtner-Dubois eröffnet. Links im Bild Vernissageredner Helmuth Kerber. (Bild: HM)

sind sie bei einer Ausstellung in ihrer Heimatgemeinde sehr gut angekommen.

Dass nun hier in Schaan eine Ausstellung stattfinden könne, sei der Arbeitsgruppe Sennerei als Organisatorin zu verdanken. Mit dieser möchte die Künstlerin einen Rahmen anbieten, welcher die Gäste des Treffpunkts zur eigenen Auseinandersetzung mit künstlerischem

Schaffen animieren und zu eigenen Aktivitäten führen möge. So seien für den Herbst mit Frau Gärtner-Dubois einige Aktionen geplant, bei denen freies Malen geprobt werden könne, auch würden gemeinsame Ausstellungsbesuche unternommen. Die Arbeitsgruppe Sennerei sei über die spontane Zusage der Malerin sehr erfreut gewesen, dankte ihr Engage-

ment und wünsche der Ausstellung vollen Erfolg.

Ermunterung zu weiteren Ideen

Nun war die Reihe an der Künstlerin, nicht nur für die freundlichen Worte zu danken, auch ein wenig zu erzählen, wieso sie vor einigen Jahren mit dem Malen begonnen habe, besonders mit dem Malen von Kinderportraits, was eine besondere Spezialität sei. Viele Grosseltern wünschten sich nämlich, Portraits ihrer Enkel zu bekommen, und sie sei gerne bereit, solche Wünsche zu erfüllen. Die Arbeitsgruppe Sennerei werde auch gerne einmal ältere Menschen zum gemeinsamen Malen einladen, weitere Ideen für Aktionen würden ebenfalls gerne entgegengenommen.

Für alle Interessierten sei hier vermerkt, dass die Ausstellung schöner Aquarellbilder zu den vielfältigsten Themen, noch bis zum Jahresende dauert und jeden Sonntag, während der Öffnungszeiten des Treffpunkts Sennerei, nämlich von 14 bis 18 Uhr, also während der Zeit des beliebten «Sonntagscafés» zu dem sich immer wieder viele Leute einfinden, besichtigt werden kann.

Sollte jemand während der Woche die Bilder anschauen wollen, die auch kostengünstig erworben werden können, so ist die Künstlerin Marlene Gärtner (Tel. 232 34 28) gerne bereit, einen Termin zu vereinbaren.